

Heimatabend in Elsen mit Ehrung für Schwester Alexia

Beifall für Konzertdarbietungen

Paderborn-Elsen. Die Aula der Hauptschule Elsen war beim Heimatabend des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen am Sonntag dicht besetzt. 1. Vorsitzender Josef Drewes begrüßte besonders Altbürgermeister Hartmann, Kulturausschußvorsitzenden Joseph Vögele und Beigeordneten Franz-Josef Winter (Paderborn) sowie die Leiter der Grund- und Hauptschule Elsen, den Vorsitzenden des Bezirksausschusses Ferdinand Bothe und Ratsherrn Konrad Meermeyer. Das im Mittelpunkt stehende Konzert wurde begeistert aufgenommen.

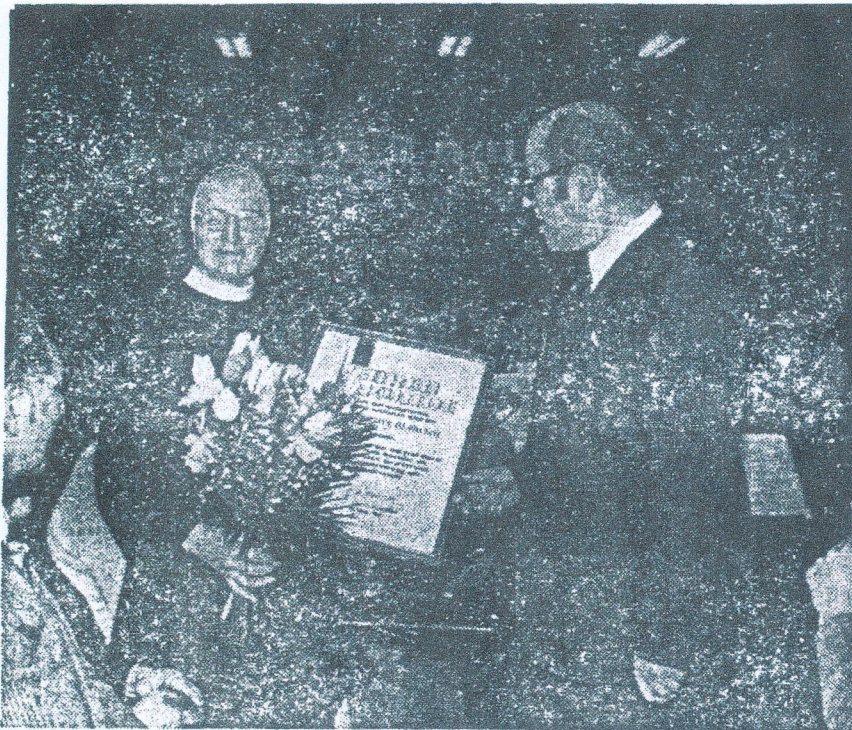
Bei den musikalischen Darbietungen wirkten der Männerchor Elsen unter Leitung von Siegfried Asmuth, Heinz Jürgens mit einer Kindergruppe, das Orchester der Städtischen Musikschule Paderborn (Leiter: Eugen Spratte), Kinder der Klasse 4 D der katholischen Grundschule Elsen, Ursula Kunz (Violi-

ne), die Geschwister Irmgard (Cello), Reinhild Happe (Klarinette), Eugen Tillmann (Oboe) sowie Rüdiger Wulf (Trompete) mit.

Zu den Interpretationen klassischer Musik (Beethoven und Mozart) und dem Trio von Tescherapnin sagte Vorsitzender Josef Drewes, unter den Aktiven der Jugendmusikschule, die das Konzert mitbestritten, seien einige Abiturienten, die am Montag ihre Prüfungsarbeiten zu schreiben hätten. Trotzdem hätten sie keine Mühe gescheut, das Konzert durch ihren Beitrag zu einem kulturellen Ereignis ersten Ranges für den Stadtteil Elsen werden zu lassen.

Im Rahmen des Heimatabends erfuhr Schwester Alexia, die mit der Oberin der Franziskanerinnen aus Sundern gekommen war, eine besondere Ehrung: Vorsitzender Josef Drewes überreichte ihr für ihre 15jährige Tätigkeit als Krankenschwester in Elserf eine Urkunde und

einen Elsener Golddukaten. Die „dankbare Gemeinde Elsen“ hat nach Worten des Vorsitzenden das unermüdliche Wirken von Schwester Alexia nicht vergessen. Auch Blumen als Zeichen der Dankbarkeit wurden der Schwester überreicht.



Alle Teilnehmer des Heimatabends in Elsen spendeten Beifall, als Vorsitzender Josef Drewes Schwester Alexia die Ehrenurkunde überreichte. Foto: Servais